

**Protokoll der 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung
am 09.09.2014 - öffentlicher Teil**

Datum: 09.09.2014

Zeit: 17:00 Uhr – 19:10 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Jürgen Hoppe SPD/BVB

CDU-Fraktion

Herr Alard von Arnim CDU

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Herr Josef Menke CDU

Herr Bernd Zimdars CDU

Fraktion DIE LINKE

Herr Gerhard Rohne DIE LINKE

Herr Egon Ulrich DIE LINKE

Fraktion FDP/AfD

Herr Gerd Regler FDP/AfD

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Rainer Korrman BLR

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Dr. Gernot Schwill Grüne/RdUM

Sachkundige Einwohner

Herr René Stüpmann SPD/BVB

Frau Brigitte Eikemper-Gerlach CDU

Herr Burkhard Krüger DIE LINKE

Verwaltung

Herr Dietmar Schulze	Landrat
Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt

Abwesende Ausschussmitglieder:**SPD/BVB-Fraktion**

Frau Elke Grunwald	SPD/BVB	entschuldigt
Herr Olaf Theiß	SPD/BVB	entschuldigt
Herr Uwe Neumann	SPD/BVB	entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Regler stellt fest, dass 10 Abgeordnete und 3 sachkundige Einwohner des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss damit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Verpflichtung der sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung

Herr Regler bittet die sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung sich zur Verpflichtung von Ihren Plätzen zu erheben und verpflichtet sie gemäß § 8 Absatz 3 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark zur Wahrnehmung der Aufgaben für den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA).

Er bittet anschließend die sachkundigen Einwohner ihrer Verpflichtung mündlich durch „Ja, ich verpflichte mich.“ zuzustimmen und die Verpflichtung zusätzlich noch auf der jeweils schriftlich vorbereiteten personenbezogenen Verpflichtungserklärung durch Unterschrift zu bestätigen. Die schriftliche Verpflichtungserklärung wird im Kreistagsbüro aufbewahrt.

Folgende Personen wurden verpflichtet:

Herr René Stüpmann, Frau Brigitte Eikemper-Gerlach, Herr Burkhard Krüger

zu TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Regler weist darauf hin, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 3.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung

Herr Regler teilt mit, dass keine Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vorliegen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung
3. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 3.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung
9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2013 - Jahresabschluss
BR/135/2014
10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2013
BV/119/2014
11. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2013
BR/120/2014
12. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2014
BR/131/2014
13. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung
BV/136/2014
14. Überplanmäßige Ausgabe für Rückzahlung BuT-Mittel
BV/138/2014
15. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2014
BR/121/2014
16. Ausübung des Ankaufrechts zum Rückerwerb des Verwaltungskomplexes Karl-Marx-Straße 1 in Prenzlau
BR/133/2014
17. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2013.
BV/114/2014
18. Aufstockung des Stellenplanes 2014 um 2,5 Stellen
BV/125/2014
19. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

zu TOP 4: Informationen

Herr Regler merkt an, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Regler stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Dr. Gerlach möchte wissen, was genau mit dem Haushaltsbeschluss verbunden ist, ob damit nur ein finanzieller Ermächtigungsrahmen oder alle Details beschlossen werden.

Der Landrat und Herr Brandenburg halten den beschlossenen Haushalt des Landkreises für eine Ermächtigung des Kreistages, als Verwaltung im Sinne von Planungssicherheit und einer guten Steuerung in den sozialen Bereichen innerhalb der Budgets entsprechend handeln zu können.

Auf Nachfragen von Herrn Menke und Herrn Dr. Gerlach, ob die Gefahr eines Nachtragshaushalts bei einem 2-jährigen Doppelhaushalt besteht und in wie weit Änderungen bei den im Haushalt veranschlagten Aufwendungen innerhalb des Haushaltszeitraumes möglich sind, nimmt Herr Brandenburg Stellung. Er weist darauf hin, dass Änderungen bei den Aufwendungen jederzeit auch in der laufenden Haushaltsperiode möglich sind, wenn sich der politische Wille mit den Möglichkeiten der Verwaltung in Übereinstimmung bringen lässt und entsprechende Deckungsquellen zur Verfügung stehen.

Der Landrat weist bezüglich der Nachfrage zum Beschluss eines möglichen Nachtragshaushalts darauf hin, dass dieses in seiner bisherigen Amtsperiode noch nicht erforderlich war und auch aktuell für die kommende 2-jährige Haushaltsperiode nicht zu erwarten ist.

Herr Hoppe und Herr von Arnim weisen nochmals auf die Pflicht zur Benennung einer Deckungsquelle im Falle der Beantragung von Mehraufwendungen im Haushalt hin.

Herr Zimdars sieht den Haushalt aus ökonomischer Sicht als ein Modell an, wie es laufen könnte und weist darauf hin, dass es dem Tagesgeschäft überlassen sein muss, wie mit Unwägbarkeiten umzugehen ist.

zu TOP 7: Anträge

Herr Regler merkt an, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung

Herr Regler weist darauf hin, dass gemäß § 13 Absatz 5 Hauptsatzung die Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden in den jeweiligen Ausschüssen zu wählen sind und somit auch die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA) in der heutigen Sitzung erfolgen soll.

Gewählt ist im ersten Wahlgang, wer die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Ausschusses, also mindestens 7 Stimmen, erhalten hat.

Wird kein Kandidat gewählt, erfolgt ein zweiter Wahlgang (Stichwahl) zwischen den Kandidaten, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben. Im zweiten Wahlgang ist dann die/derjenige gewählt, die/der die meisten Stimmen (einfache Mehrheit) auf sich vereinen konnte.

Herr Regler teilt mit, dass bis zur heutigen Sitzung noch keine Vorschläge für die Wahl zur/zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung eingegangen sind und schlägt Herrn Alard von Arnim zur Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung vor.

Herr Regler stellt auf Nachfrage fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.

Er weist die Abgeordneten auf die Möglichkeit hin, die Wahl offen durchzuführen, sofern dieses beantragt wird und es hierzu einen einstimmigen Beschluss des Ausschusses gibt.

Herr Regler stellt den Antrag, die Wahl offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Regler bittet die Ausschussmitglieder anschließend, die Wahl durch offene Abstimmung vorzunehmen:

Wahlergebnis: Ja: einstimmig Enthaltung: 1

Damit ist Herr Alard von Arnim zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung gewählt.

Herr Regler fragt Herrn von Arnim, ob er die Wahl annimmt, was von Herrn von Arnim bestätigt wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung wählt gemäß § 13 Absatz 5 Hauptsatzung Herrn Alard von Arnim zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung.

zu TOP 9: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2013 - Jahresabschluss
Vorlage: BR/135/2014

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 10: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2013
Vorlage: BV/119/2014

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2013

Vorlage: BR/120/2014

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 12: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2014

Vorlage: BR/131/2014

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 13: Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung

Vorlage: BV/136/2014

Der Landrat gibt einführende Erläuterungen zur Systematik.

(Herr Stüpmann geht um 17:53 Uhr.)

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Überplanmäßige Ausgabe für Rückzahlung BuT-Mittel

Vorlage: BV/138/2014

Der Landrat erläutert u. a., wie es seinerzeit zur Verabschiedung des Gesetzes über Bildung und Teilhabe gekommen ist und welche Schwierigkeiten die Umsetzung dieses Gesetzes in der Praxis mit sich bringt. Im Zusammenhang mit den Ausgaben für Bildungs- und Teilhabeleistungen des Jahres 2012 verliert der Landrat einen Beschluss des erweiterten Vorstandes des Landkreistages Brandenburg vom 26. August 2014 in Potsdam.

Auf Wunsch von Herrn Dr. Gerlach wird dieser Beschluss dem Protokoll der heutigen Sitzung als Anlage beigelegt (siehe **Anlage**).

Herr Dr. Gerlach und Herr Korrman stellen mehrere Nachfragen, die vom Landrat und von Herrn Brandenburg beantwortet werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2014

Vorlage: BR/121/2014

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 16: Ausübung des Ankaufrechts zum Rückerwerb des Verwaltungskomplexes Karl-Marx-Straße 1 in Prenzlau
Vorlage: BR/133/2014

Herr Brandenburg macht Ausführungen zur Historie der Nutzung des Verwaltungskomplexes Karl-Marx-Straße 1 im Rahmen eines Leasingvertrages und geht auf die Vorteile eines Rückerwerbs der Liegenschaft durch den Landkreis ein.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 17: Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2013.
Vorlage: BV/114/2014

Der Landrat und Herr Rohne erklären sich wegen ihrer Mitgliedschaft im Verwaltungsrat der Sparkasse Uckermark für befangen und nehmen für die Dauer der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich Platz.

Herr Ulrich stellt den Antrag, in der heutigen Ausschusssitzung nicht über die Entlastung jedes einzelnen Mitgliedes des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark abzustimmen, sondern im Block ein Votum zur Entlastung aller Verwaltungsratsmitglieder abzugeben, da es ohnehin Sache des Kreistages ist, für jedes einzelne Mitglied des Verwaltungsrates einen Entlastungsbeschluss zu fassen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2013.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Aufstockung des Stellenplanes 2014 um 2,5 Stellen
Vorlage: BV/125/2014

Herr Korrman, Herr Dr. Gerlach, Herr Rohne und Herr Menke hinterfragen u.a., in wie weit jede einzelne Stelle des Stellenplanes bzw. Personalkostenveränderung dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt werden muss.

Der Landrat, Herr Brandenburg und Herr Rohne verweisen auf die geltende Beschlusslage, wonach der Stellenplan als beschlossener Tatbestand auch nur durch einen neuen Beschluss wieder verändert werden kann.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Enthaltung: 1

zu TOP 19: Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

Herr Meier weist auf die im Vorfeld der Sitzung allen Ausschussmitgliedern zugegangene schriftliche Zusammenstellung der heutigen Berichterstattung des Rechnungsprüfungsamtes hin, die ausführliche Erläuterungen insbesondere für die neuen Kreistagsabgeordneten und sachkundigen Einwohner des FRA enthält.

Er teilt mit, dass zurzeit eine Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch das RPA erfolgt und damit gerechnet wird, dass der Schlussbericht voraussichtlich so rechtzeitig fertig sein wird, dass er im ersten Kreistag des Jahres 2015 behandelt werden kann. Des Weiteren berichtet er über durchgeführte Kassenprüfungen, Vergabeprüfungen und Visa-Kontrollen der letzten Monate.

zur Kenntnis genommen:

gez. Gerd Regler
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer